

ANFRAGE von Theres Agosti Monn (SP, Turbenthal), Christoph Ziegler (GLP, Elgg) und Urs Dietschi (Grüne, Lindau)

betreffend Flughafen AG – zusätzliche Starts nach 22 Uhr

Die Flughafen AG plant einen Kapazitätsausbau in der Nacht. Sie will gemäss verschiedenen Medienberichten zwischen 22 und 22.20 Uhr sechs weitere Abflüge in den Flugplan aufnehmen. Die Swiss legte laut «20min» (20. Mai 2019) dagegen ihr Veto ein. Sie lässt verlauten, dass die Kapazitäten zuerst für eine nachhaltige Stabilisierung des Betriebes genutzt werden sollten. Die Pläne für zusätzliche Flugbewegungen werden gemäss «Blick» (23. Mai 2019) auch von Vertreter der Piloten-Gewerkschaft Aeropers kritisiert. In seiner Medienmitteilung von 23. Mai 2019 stellt sich der Pilotenverband gegen zusätzliche Flugbewegungen am Flughafen Zürich. Er argumentiert, dass pünktliche Abflüge auch bei guten Wetterbedingungen wegen Kapazitätsengpässen oft nicht möglich sind.

Gemäss § 1 des Flughafengesetzes ist der Regierungsrat gehalten, den Flughafen Zürich zur Sicherstellung seiner volks- und verkehrswirtschaftlichen Interessen zu fördern. Er ist aber auch verpflichtet, den Schutz der Bevölkerung vor schädlichen und lästigen Auswirkungen des Flughafenbetriebes zu berücksichtigen. Der Flughafenbericht 2018 sagt aus, dass im Berichtsjahr rund 2'300 Flüge zwischen 23 und 23.30 Uhr gezählt wurden. Der Normalfall müsste sein, dass um 23.00 Uhr Betriebsschluss ist. 2017 war dies (gemäss Aussage Flughafen) nur an 2 Tagen der Fall. Dieser Zustand muss zuerst korrigiert werden, bevor zusätzliche Starts und Landungen in die Stunde vor eigentlichem Betriebsschluss eingefügt werden.

Auch der Regierungsrat sieht im Umweltbericht 2018 die Nachtruhe unter Druck und erwartet von den Flughafenpartnern eine aktive Mitarbeit zur dauerhaften Reduktion der Anzahl Flüge nach 23 Uhr. Deshalb bitten wir ihn um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welchen Einfluss hat eine Kapazitätserweiterung auf die Massnahmen zur Reduktion der Anzahl Flüge nach 23 Uhr.
2. Wie ist heute die Kapazität zwischen 22 und 23 Uhr?
3. Wie viele Prozente der Abflüge waren im Jahr 2018 pünktlich?
4. Wie viele Prozente der Abflüge hatten im Jahr 2018 eine Verspätung von mehr als einer Viertelstunde?
5. Mit welcher Lärmzunahme ist bei einer Erweiterung der Anzahl Slots nach 22 Uhr zu rechnen?
6. Welchen Einfluss hat die geplante Kapazitätssteigerung auf eine weitere Überschreitung des Richtwertes des Zürcher Fluglärm-Indexes?
7. Wie stellt sich das Bundesamt für Zivilluftfahrt zum Vorhaben?
8. Können Slots entzogen werden?
9. Wie beurteilt der Regierungsrat die Kapazität in den Nachtstunden?
10. Wie stellt sich der Regierungsrat zu einer Erhöhung der Flugbewegungen zwischen 21 und 23 Uhr?
11. Wie vereinbart der Regierungsrat Massnahmen zum Verspätungsabbau mit einer Kapazitätserhöhung vor Betriebsschluss?

Theres Agosti Monn
Christoph Ziegler
Urs Dietschi